

Schock in Berlin: Star-Koch Kolja Kleeberg Opfer brutaler Straßenattacke

In Berlin wurde Star-Koch Kolja Kleeberg Opfer eines Übergriffs. Auf dem Heimweg attackierten ihn vier Männer brutal. Details zum Vorfall und seinen Folgen hier.



Im pulsierenden Berlin, einem Schmelztiegel kulinarischer Genüsse, hat der Star-Koch Kolja Kleeberg einen Albtraum erlebt, der die gesellige Atmosphäre der Stadt in den Schatten stellt. Kleeberg, der über viele Jahre das renommierte Restaurant „Vau“ leitete, wurde in einer Nacht im Juni Opfer eines brutal ausgetragenen Übergriffs.

Am 26. Juni, gegen 23 Uhr, während er sich auf dem Heimweg durch Charlottenburg befand, wurde er von vier jungen Männern angesprochen. Die zunächst harmlos erscheinende Frage, ob er ein Fußball-Fan sei, nahm eine gefährliche Wendung. Kleeberg, bekannt für seinen Humor, entgegnete scherzhaft, dass er eher auf Handball stehe. Diese Antwort sorgte jedoch nicht für

Lachen, sondern entblößte eine erschreckende Welle der Aggression.

Die Attacke und ihre Folgen

Statt einer harmlosen Konversation geriet Kleeberg schnell in eine brenzlige Lage. Die Gruppe entriss ihm sein Handy und stellte die bedrohliche Frage: „Was gibst du dafür?“ Nach einem verzweifelten Versuch, sich mit 20 Euro einzukaufen, waren die Angreifer noch wütender. Was folgte, war ein unerbittlicher körperlicher Übergriff, bei dem der Koch schwere Schläge gegen den Brustkorb erdulden musste. Sie drängten ihn in einen Hauseingang, wo er bereits Schwierigkeiten beim Atmen hatte. Zu allem Überfluss traten sie ihn noch und raubten ihm sein Portemonnaie.

Nach dieser brutalen Vorkommnis schaffte es Kleeberg, nach Hause zugehen. Doch schon bald war die Erschöpfung überwältigend, und er fiel in Ohnmacht. Seine Frau, besorgt um seine Gesundheit, brachte ihn sofort in eine Klinik, wo er dringend medizinische Behandlung erhielt. Während die körperlichen Wunden mittlerweile verheilt sind, bleibt die seelische Belastung eine ständige Erinnerung an die Gräueltaten dieser Nacht.

Die Gemeinde ist besorgt über diese Art von Gewalt, die sich in vielen Teilen Berlins breit macht. Obwohl die Medien über zahlreiche Messerangriffe berichten, zeigt dieser Vorfall, dass auch körperliche Übergriffe in der Öffentlichkeit immer häufiger werden. Kleebergs Erlebnis ist dabei nur ein Beispiel unter vielen und verdeutlicht die wachsende Angst in der Bevölkerung, in eine ähnliche Situation zu geraten.

Aktuell hat der renommierte Koch Anzeige gegen seine Angreifer erstattet. Während die Polizei ermittelt, bleibt die Frage, wie solch abscheuliche Taten in einer Stadt, die für ihre kulturelle Vielfalt und Gastfreundschaft bekannt ist, weiterhin geschehen können. Kleeberg ist nicht nur ein bekannter Name in der

Gastronomie, sondern auch eine Stimme, die möglicherweise zur Veränderung beitragen könnte, indem er auf die wachsende Gefahr in den Städten hinweist.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de